

**KULTURDIALOGE:  
PRÄVENTION  
UMGANG MIT  
SCHUTZEINRICHTUNGEN**



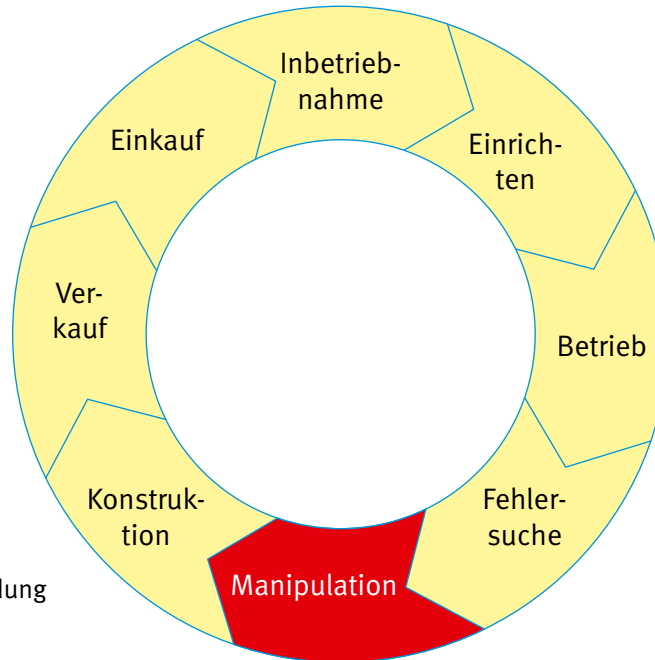
*Teufelskreis Manipulation*

**Inbetriebnahme:**  
fehlende risikominimierende  
Maßnahmen

**Einkauf:**  
fehlende Sicherheits-  
aspekte im Lastenheft

**Einrichten:**  
geeignete  
Betriebsart fehlt

**Vertrieb:**  
Sicherheit wird zugunsten  
ökonomischer Aspekte  
vernachlässigt



**Betrieb:**  
Schutzeinrichtungen  
als Behinderung;  
Leistungsdruck

**Konstruktion:**  
Manipulation bleibt als  
vorhersehbare Fehlanwendung  
unberücksichtigt

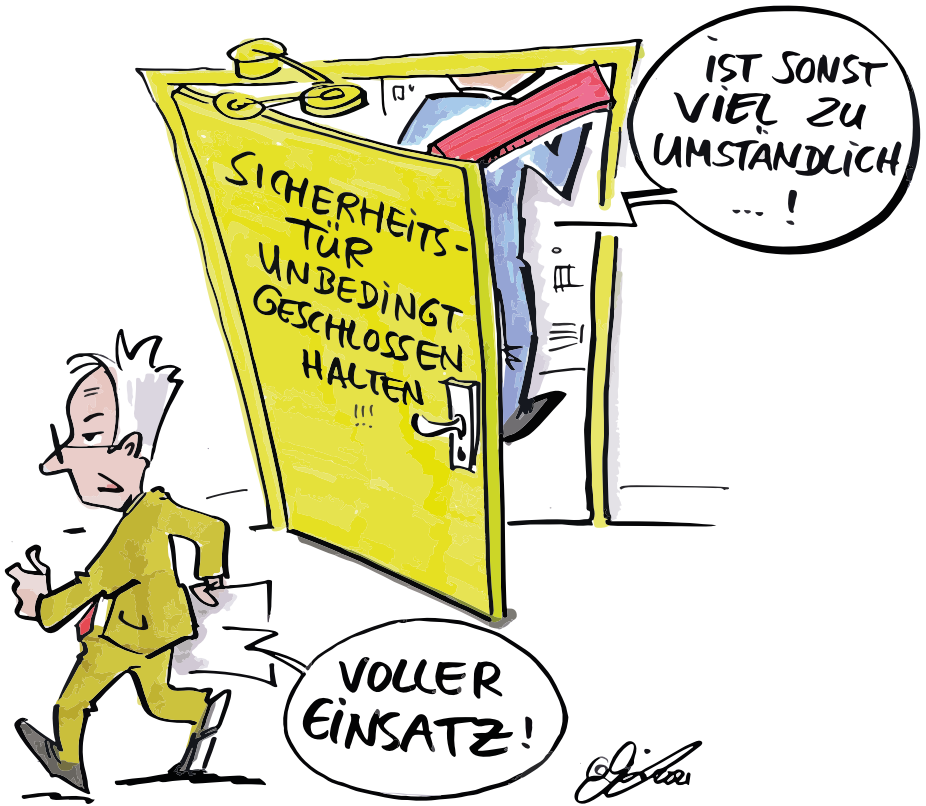
**Fehlersuche:**  
geeignete Betriebsart  
fehlt, fehlende  
Schutzmaßnahmen

# KULTURDIALOGE: PRÄVENTION

## UMGANG MIT SCHUTZ- EINRICHTUNGEN



*Wie gehen wir mit  
Schutzeinrichtungen um?*



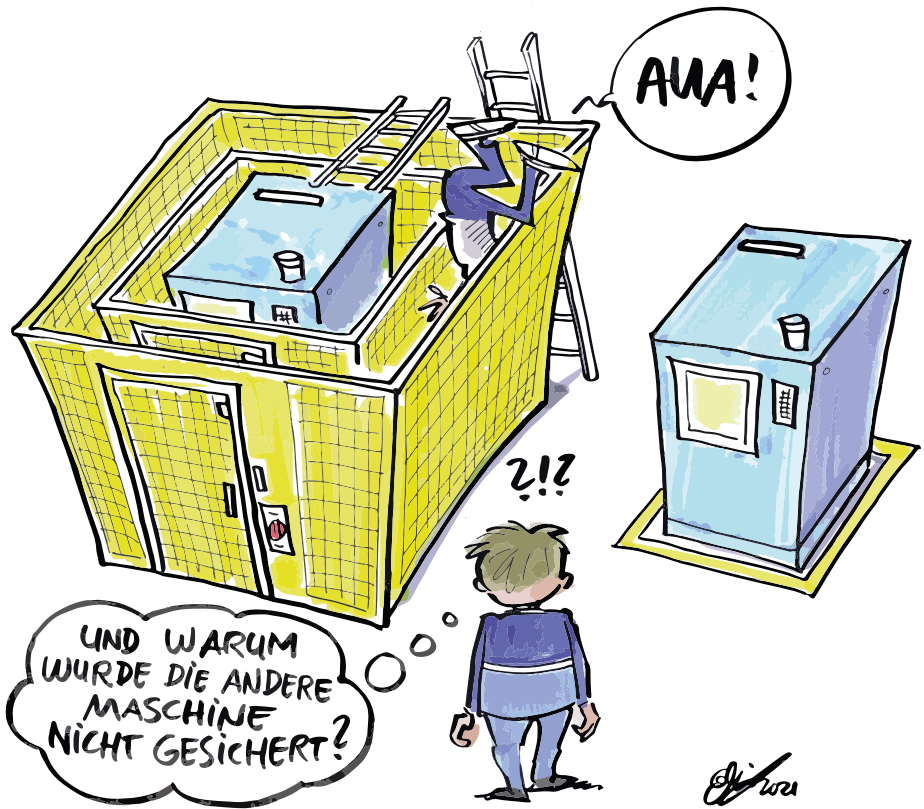
Die Produktion hat Vorrang – egal wie gearbeitet wird. Auf Schutzeinrichtungen wird wenn möglich verzichtet oder sie werden umgangen. Unsichere Handlungen werden ignoriert oder sogar vertuscht.

# KULTURDIALOGE: PRÄVENTION

## UMGANG MIT SCHUTZ- EINRICHTUNGEN



*Wie gehen wir mit  
Schutzeinrichtungen um?*



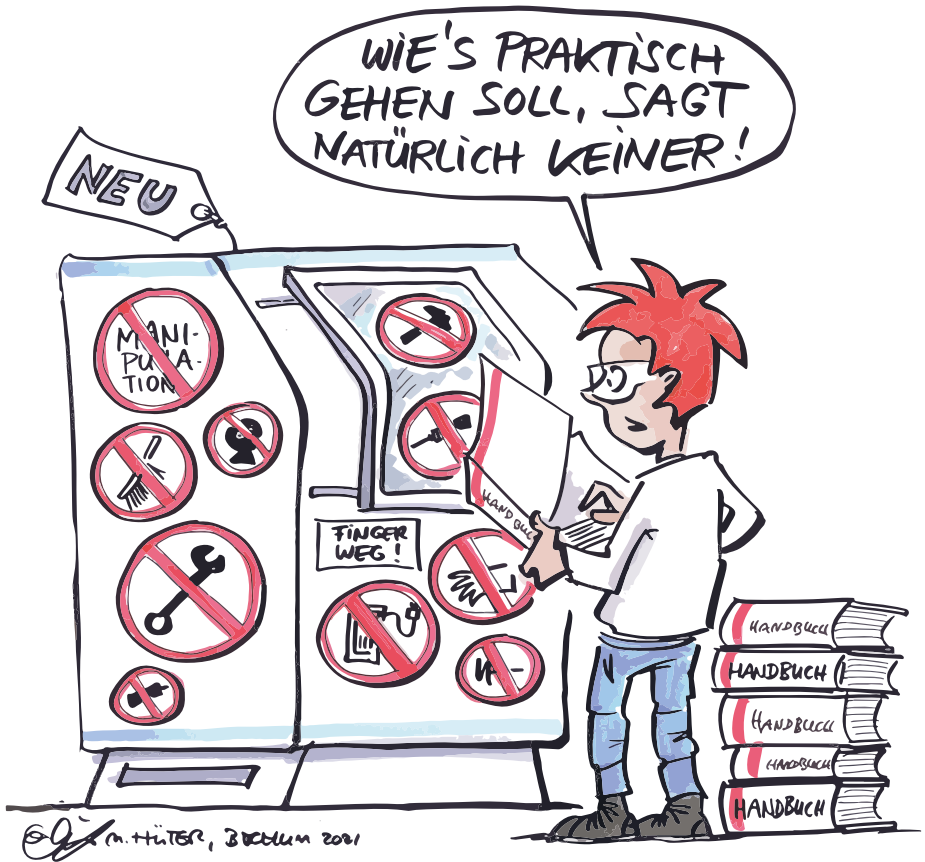
Wenn etwas passiert ist, werden Schutzvorkehrungen an der direkten Entstehungsstelle vorgenommen. Diese punktuellen Maßnahmen verwirren Mitarbeitende und werden mitunter als unsinnig oder als Bevormundung erlebt.

# KULTURDIALOGE: PRÄVENTION

## UMGANG MIT SCHUTZ- EINRICHTUNGEN



*Wie gehen wir mit  
Schutzeinrichtungen um?*



Es gibt klare Regeln: Manipulation ist verboten. Der Einkauf soll darauf achten, dass Maschinen sicher und nicht manipulierbar sind. Dadurch wird es mitunter schwierig an den Maschinen zu arbeiten. Dies zwingt Mitarbeitende zur Manipulation, über die man ungern öffentlich spricht.



# KULTURDIALOGE: PRÄVENTION

## UMGANG MIT SCHUTZ- EINRICHTUNGEN



*Wie gehen wir mit  
Schutzeinrichtungen um?*



Führungskräfte wissen, dass die Schutzvorkehrungen und -regeln nicht immer passen. Sie schaffen Zeit und Raum, um mit Mitarbeitenden über die Anwendbarkeit, den Umgang mit Ausnahmesituationen und die Lösung von Interessenskonflikten zu beraten. Beschäftigte werden in die Ausgestaltung der Schutzvorkehrungen aktiv eingebunden.

# KULTURDIALOGE: PRÄVENTION

## UMGANG MIT SCHUTZ- EINRICHTUNGEN



*Wie gehen wir mit  
Schutzeinrichtungen um?*



**Alle Beteiligten verstehen das sichere Arbeiten ohne Umgehen von Schutzeinrichtungen und Manipulation als ihre Aufgabe. Vom Einkauf bis zum Vertrieb, inklusive Instandhaltung und Betrieb – alle leisten selbstverständlich ihren Beitrag zum Gelingen und tragen zur kontinuierlichen Verbesserung bei.**